

Konnektoren in der Zeitwirtschaft

- Die Konnektoren stellen ein Rahmengerüst für den **Import** und **Export** von **Daten** in den Webdesk (bzw. aus dem Webdesk).
Die Definition von **Quellkonnektoren** (Quelle, aus der die Daten kommen) und **Zielkonnektoren** (wo die Daten hinkommen) erlaubt die Gestaltung des Datenflusses. So können nicht nur Daten aus dem Zeitwirtschaftssystem in den Webdesk **synchronisiert** werden, sondern auch Datenbanken angesteuert, Textfiles (CSV-Dateien) erstellt werden. So können auch Daten aus dem Webdesk hinaus transportiert, und in andere Systeme importiert und formatiert werden (Schnittstellen-Framework).

Prinzipiell gibt es folgende **Arten** von Konnektoren:

- Lesende Konnektoren
- Schreibend Konnektoren
- Konnektoren die sowohl lesen wie auch schreiben können

Beispiele für Konnektoren: Gruppenkonnektor, Personenkonnektor, ...

Weiters können im Webdesk auch **verknüpfte Konnektoren** definiert werden. Sie stellen eine Verknüpfung zwischen Konnektoren dar, und ermöglichen so eine genauere Definition des Datenflusses (Definition Sender und Empfänger).

Beispiele für Konnektoren in der Zeitwirtschaft:

- **TaAbsenceEntry Connector**
ermöglicht periodischen Export von Fehlzeiten; liefert so Informationen, ob ein Mitarbeiter an einem Tag einen bestimmten Fehlgrund gebucht hat
- **TaGroupConnector**
liest und schreibt Organisationseinheiten im Zeitwirtschaftssystem
- **TaPerson Connector**
liest und schreibt Personen im Zeitwirtschaftssystem